

Pressemitteilung

Düsseldorf, 22. März 2010

16. DJK-Bundessportfest in Krefeld: DJK-Präsidium tagte in St. Tönis

Zwei Monate vor dem Start zum 16. DJK-Bundessportfest in Krefeld vom 21. bis 24. Mai tagten das Präsidium des DJK-Sportverbandes und die DJK-Bundesfachwarte im Hotel Merzenshof in St. Tönis/Tönisvorst. Bereits jetzt haben sich über 4.000 Sportlerinnen und Sportler angemeldet. Einige Qualifikationswettkämpfe stehen noch aus. Das DJK-Bundessportfest findet im olympischen Rhythmus statt und sind die verbandsinternen nationalen Titelkämpfe des katholischen Sportverbandes.



Bild: Nach der Sitzung am Wochenende präsentierte sich das Präsidium des DJK-Sportverbandes gut gelaunt mit dem Logo des 16. DJK-Bundessportfestes unter dem Motto „Feuer und Flamme“. Hinten, von links: Manfred Castor (Bundessportwart), Beate Schaeper (Bundessportwartin), Reinhard Dürrschmidt (Vizepräsident), Elke Haider (Vizepräsidentin), Hans-Joachim Hofer (Vorsitzender DJK-Diözesanverband Aachen), Dr. Jörg Schmeck (Bundessportarzt), Stephanie Hofschlaeger (Generalsekretärin), Daniel Schnack (stellvertretender Bundesjugendleiter). Vorne, von links: Michael Leyendecker (Bundesjugendleiter) und Volker Monnerjahn (Präsident DJK-Sportverband). Foto: Jutta Bouschen

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Bouschen
DJK-Sportverband
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecherin

„Sport um der Menschen willen“ ist das Leitbild des katholischen DJK-Sportverbandes, der 520.000 Mitglieder in knapp 1200 DJK-Vereinen vertritt. Im Jahre 1920 in Würzburg gegründet, hat sich die DJK die Förderung des sachgerechten Sports, die Förderung der Gemeinschaft und die Orientierung an der christlichen Botschaft zu Leitmotiven gemacht.